

Pressemitteilung

Architekturbüro aus Basel gewinnt Mehrfachbeauftragung

Städtebauliches Highlight mit bis zu 50 neuen Wohnungen

Freiburg, 7. April 2016. Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) und die Stadtverwaltung haben heute den Siegerentwurf für das Wohnungsbauprojekt „Rennwegdreieck“ vorgestellt. Der Entwurf des Schweizer Architekturbüros „Bachelard Wagner“ ist als Sieger aus einer Mehrfachbeauftragung hervorgegangen. Überzeugt hat die Jury die städtebauliche Präsenz, die gebäudeplanerische Qualität sowie die hohe Funktionalität des Entwurfs. Gemeinsam mit Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag hat FSB-Geschäftsführer Ralf Klausmann das prägnante Wohngebäude präsentiert.

Um neuen innerstädtischen Wohnraum schaffen zu können, hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit der FSB zunächst im Rahmen einer Machbarkeitsstudie eine mögliche Bebauung des Kreuzungsbereichs Rennweg / Stefan-Meier-Straße untersucht. Die sich dort befindliche städtische Freifläche von ca. 1.200 m² eignet sich für eine Wohnbebauung mit einer Wohn- und Nutzfläche von ca. 4.300 m². Somit können ca. 40 bis 50 neue Wohnungen an diesem Standort geschaffen werden. Das genaue Wohnungsgemenge wird im Zuge der weiteren Planungen entwickelt. Derzeit wird auch geprüft, ob ein Teil des Gebäudes für den sozialen Wohnungsbau geeignet ist. Herausforderung für die Planer war der schwierige, dreieckige Zuschnitt des Grundstücks. Im Rahmen einer, mit dem Stadtplanungsamt vorbereiteten, Mehrfachbeauftragung haben sich fünf Architekturbüros aus Deutschland und der Schweiz mit kreativen Entwürfen um den Zuschlag der Planung beworben. Der Siegerentwurf stammt vom Büro „Bachelard Wagner“ aus Basel. Dessen Entwurf sieht einen markanten dreieckigen Baukörper mit gebrochenen Baukanten entlang der Stefan-Meier-Straße vor. Das Gebäude sticht nicht nur durch seine Klinkerfassade, sondern durch eine konkave Faltung hervor. In die Lochfassade mit zweischaligen Klinkermauerwerk werden verglaste Erker integriert, die viel Licht in die Wohnungen lassen. Im Erdgeschoss werden sich neben dem Eingangsbereich auch Gewerberäume mit ca. 400 m² Nutzfläche und Abstellmöglichkeiten für ca. 60 Fahrräder befinden. Die Wohnungen selbst sind in den oberen Geschossen angeordnet. Insgesamt wird das Gebäude acht Geschosse umfassen, alle Etagen sind per Aufzug barrierefrei erreichbar.

Pressemitteilung

Alle Wohnungen verfügen über großzügige Loggien, welche durch eine bewegliche Faltverglasung auch im Winter genutzt werden können. Die großen Glasflächen sorgen nicht nur für eine gute Belichtung der Wohnräume, sondern einem, den Bedürfnissen angepassten, Schallschutz bei natürlicher Belüftung.

„Ziel der Mehrfachbeauftragung war, an dieser Stelle ein Wohnungsbauprojekt zu entwickeln, das von hoher städtebaulicher Bedeutung für das Gebiet sein wird“, so Baubürgermeister Prof. Dr. Martin Haag. „Das Grundstück stellt eine enorme planerische Herausforderung dar. Es freut mich sehr, dass wir mit dem Konzept des Büros „Bachelard Wagner“ einen Entwurf erhalten haben, der innerstädtisches Wohnen in hoher Qualität mit zusätzlichem Raum für Gewerbetreibende in anspruchsvoller Architektur verbindet.“

„Jetzt geht es an die Detailplanung“, ergänzt FSB-Geschäftsführer Ralf Klausmann. „Dabei stellt die Integration der baulich erforderlichen Stellplätze eine weitere Herausforderung dar. Hier müssen wir unter Berücksichtigung der begrenzten Platzverhältnisse und des Wohnungsgemenges ein umfangreiches Parkierungskonzept mit einer entsprechenden Anzahl an Parkplätzen erarbeiten.“

Weitere Entwürfe wurden von den Büros „Steidle Architekten“ aus München, Lanz – Schwager Architekten“ aus Konstanz, „Melder & Binkert Architekten“ aus Freiburg sowie von „Hartler + Kanzler Architekten“ aus Freiburg eingereicht. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende 2018 geplant. Insgesamt wird die FSB ca. 10,7 Mio. Euro in das Projekt investieren.

Pressemitteilung

Über die Freiburger Stadtbau:

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) gehört dem Unternehmensverbund an, zu dem auch die Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI), die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und die Regio Bäder GmbH (RBG) gehören. Der FSB-Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit über 11.000 Wohnungen, davon ca. 9.000 eigene Wohnungen, ist die FSB die größte Wohnungsbaugesellschaft in Südbaden.

Pressekontakt:

Freiburger Stadtbau GmbH
René Derjung
Am Karlsplatz 2, 79098 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761 / 2105-361, Mobil: 0176/63175625
E-Mail: rene.derjung@fsb-fr.de